

## **Zweite Station der Rock Games 2011 in Würzburg**

Am 8.10.2011 fand im DAV Kletterzentrum Würzburg der zweite Teil der Bayerischen Meisterschaft im Bereich Lead statt. 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Klassen Jugend C bis JuniorInnen starteten pünktlich um 9:30 Uhr in die von Christian Bindhammer und Jochen Perschmann geschraubten Qualifikationsrouten. Aufgrund der verschiedenen Anzahl von StarterInnen in den unterschiedlichen Klassen kam es vor allem während dem Klettern der zweiten Qualifikationsroute zu einigen Längen und Verzögerungen. Nichts desto trotz konnte das Finale pünktlich um 15:30 Uhr mit der Vorstellung der Finalteilnehmer beginnen. Im Anschluss hatten die Starter Zeit um sich ihre jeweilige Finalroute anzusehen und untereinander über die Züge zu diskutieren. In diesem Finale kletterte die weibliche Jugend B,C sowie die männliche Jugend C in der selben Route. Die zweite Finalroute teilten sich die Junioren und die männliche Jugend A, die dritte, die weibliche Jugend A, die männliche Jugend B und die Juniorinnen. Zu aller erst starteten die Mädchen, darauffolgend auch die Jungen, der Jugend C sowie die einzige Starterin der Juniorinnen Vera Dietsch in das Finale. Wie auch schon in Coburg gewann Florian Mahler die Wertung der männlichen Jugend C und verwies Jakob Nibler und Moritz Kühberger auf die Ränge Zwei und Drei. In der Wertung der weiblichen Jugend C stand am Schluss Bettina Aschauer, vor Louisa Brumma und Isabell Adolph, auf Platz eins. Bei den Junioren konnte sich Maximilian Dorsch vor seine lediglich zwei Konkurrenten Konstantin Sühlfleisch und Peter Reitwießner setzen. In einem knappen Finale der Jugend A setzte sich Samuel Adolph gegen die beiden zweitplatzierten Florian Wientjes und Philipp Martin durch. Noch enger ging es bei der weiblichen Jugend A zu. Hier gewann Afra Hönig durch ihr besseres Qualifikationsergebnis vor Lilli Färber. Dritte wurde Elisabeth Reitmaier. In der Jugend B waren Mona Kellner (1. Platz), Pema Sherpa (2. Platz) und Patricia Holzmann (3. Platz) erfolgreich. Pema Sherpa verletzte sich leider bei einem Sturz leicht am Fuß. Nachdem Alexander Avendunk und Maximilian Karrer (Jugend B) beide die Finalroute getoppt hatten und auch ihr Qualifikationsergebnis identisch war kam es zwischen den beiden in der Route der Jugend A zu einem Superfinale, das Alexander für sich entschied. Dritter wurde Markus Oberprieler. Die anschließend bei der Siegerehrung verteilten Sachpreise wurden von den Sponsoren Marmot, Dein Klettershop und Black Diamond des Kletterfachverbands Bayern gestiftet.

Autor: Johannes Stepper